

7. November 2013  
73/13

**Pressedienst**

## **Einladung an die Medien**

# Kreative Neuschöpfung oder Plagiat?

### **Informations- und Diskussionsveranstaltung zur Wiederverwendung digitaler Medien**

Digitale Medienangebote sind heute unbegrenzt verfügbar – man kann sie beliebig speichern, aber auch kopieren oder bearbeiten. Die Beurteilung dieser Phänomene ist jedoch umstritten: Handelt es sich dabei um kreative Neuschöpfungen, hilfreiche Ergänzungen oder doch eher um Produktpiraterie und Plagiate?

Das interdisziplinäre Forschungszentrum Research Center Media and Communication (RCMC) der Universität Hamburg hat zu diesem Thema mit Unterstützung der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius Kurzeitstipendien an Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler vergeben. Sie haben sich aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven mit dem Thema „Wiederverwendung digitaler Medienangebote“ beschäftigt und präsentieren ausgewählte Ergebnisse dieses Projekts auf der

#### **Informations- und Diskussionsveranstaltung**

**„Repeat, Remix, Remediate: Formen und Normen der Wiederverwendung digitaler Medien“**

**am 13. November 2013, von 16.00 bis 18.00 Uhr,**

**Esplanade 36, Raum 4011.**

**Medienvertreterinnen und -vertreter sind herzlich willkommen.**

Das RCMC bündelt die medienbezogene Forschung an der Universität Hamburg in vier Fakultäten und koordiniert sie mit den Forschungsaktivitäten am Hans-Bredow-Institut. Es ist das größte medienwissenschaftliche Netzwerk in Deutschland und eines der größten in Europa.

Das gesamt Veranstaltungsprogramm: [http://www.rcmc-hamburg.de/rcmc\\_news/repeat-remix-remediate-formen-und-normen-der-wiederverwendung-digitaler-medien/](http://www.rcmc-hamburg.de/rcmc_news/repeat-remix-remediate-formen-und-normen-der-wiederverwendung-digitaler-medien/)

#### **Für Rückfragen:**

Prof. Dr. Michel Clement  
Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften  
Institut für Marketing und Medien  
Tel.: 040 42838-8721  
E-Mail: michel.clement@uni-hamburg.de